

2030

**Sechste Verordnung  
zur Änderung der Verordnung über richter- und  
beamtenrechtliche Zuständigkeiten im  
Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales**

Vom 9. Januar 1991

Aufgrund des § 3 Abs. 3 und des § 180 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes (LBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NW. S. 234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 196), des § 126 Abs. 3 Nr. 2 Satz 2 des Beamtenrahmengesetzes (BRRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1985 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. September 1990 (BGBl. I S. 2002), und des § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zurruesetzung der Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27. Juni 1978 (GV. NW. S. 286), geändert durch Verordnung vom 1. Juli 1990 (GV. NW. S. 700), wird für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über richter- und beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 27. November 1982 (GV. NW. S. 781), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 1989 (GV. NW. S. 679), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Ministers“ durch das Wort „Ministeriums“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 Nr. 5 werden nach dem Wort „Gewerbeärzte“ die Wörter „und die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter, Abteilungen Arbeitsschutz“ eingefügt.
3. In § 4 Abs. 1 Nr. 2 werden nach dem Wort „Gewerbeärzte“ die Wörter „und der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter, Abteilungen Arbeitsschutz“ eingefügt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Januar 1991

Der Minister  
für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Hermann Heinemann

- GV. NW. 1991 S. 16.

303

**Siebtens Gesetz  
zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der  
Verwaltungsgerichtsordnung im Lande  
Nordrhein-Westfalen**

Vom 15. Januar 1991

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Das Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) im Lande Nordrhein-Westfalen (AG VwGO) vom 26. März 1960 (GV. NW. S. 47), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juni 1986 (GV. NW. S. 509), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgende Fassung:  
„Gesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AG VwGO)“
2. § 1 Abs. 4 wird gestrichen.

Artikel II

Für die vor Inkrafttreten des Gesetzes anhängig gewordenen Verfahren richtet sich die Zuständigkeit nach den bisher geltenden Vorschriften.

Artikel III

Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1991 in Kraft.

Düsseldorf, den 15. Januar 1991

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Johannes Rau

Der Justizminister

Rolf Krumsiek

- GV. NW. 1991 S. 16.

822

**Verordnung  
über die Höchstgrenze des  
Jahresarbeitsverdienstes im Bereich der  
Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des  
Landes Nordrhein-Westfalen**

Vom 15. Januar 1991

Aufgrund des § 575 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 der Reichsversicherungsordnung wird verordnet:

§ 1

Bei der Feststellung der Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung im Bereich der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen ist ein Jahresarbeitsverdienst von höchstens 96 000 Deutsche Mark zugrunde zu legen.

§ 2

Die in § 1 bestimmte Höchstgrenze gilt, soweit Geldleistungen nach § 579 der Reichsversicherungsordnung anzupassen sind, auch für Arbeitsunfälle, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eingetreten sind.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1991 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Höchstgrenze des Jahresarbeitsverdienstes im Bereich der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 8. April 1986 (GV. NW. S. 342) außer Kraft.

Düsseldorf, den 15. Januar 1991

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Johannes Rau

Der Minister für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales

Hermann Heinemann

Der Finanzminister

Heinz Schleußer

- GV. NW. 1991 S. 16.